

Der Murrthal-Bote.

Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Backnang.

Mr. 187. Telefon Nr. 30. Freitag, den 25. November 1898. Telefon Nr. 30. 67. Jahrg.

Ausgabestage Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittags. Preis vierteljährlich mit Anzeigerungsblatt, Badnanger Jugendfreund und den Blättern des Murrthaler Altertumsvereins in der Stadt Backnang 1 M. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Backnang durch Postbezug 1 M. 45 Pf., außerhalb desselben 1 M. 70 Pf. — Die Einrückungsgebühr beträgt die einhaltige Zeit oder deren Raum für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Backnang und im Zehnkilometerbereich 7 Pf., für Anzeigen außerhalb des Bezirks und für Anzeigerungsblätter 10 Pf.

Amliche Bekanntmachungen.

Den Ortsbehörden für die Arbeiter-Versicherung

gehen mit der heutigen Post die Listen über die fängigen Steuerkapitale bezugs Eröffnung des Schätzungsergebnisses an die Betriebsunternehmer gemäß § 8 der Minist.-Verf. vom 18. Juni 1891 (Regbl. S. 154) wieder zu.
Den einzelnen Listen ist je ein Formular für die Katasternachweisung für das laufende Jahr nebst je einem Fragebogen zur Liquidation der Grundsteuerbeiträge beigelegt.
Backnang den 25. Nov. 1898. K. Oberamt. Frommelb. W.

Bekanntmachung.

Laut Mitteilung des K. Oberamts Waiblingen vom 22. d. Mts. ist in Waiblingen die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.
Backnang, den 24. Novbr. 1898. K. Oberamt. Preuner.

Revier Unterweischach.

Wegbau-Akkord.

Am Montag den 5. Dezbr., vormittags 10 Uhr, wird auf der Revieramtskanzlei die Ausschreibung des 1155 m langen Flosshau-Wegs mit einem Voranschlag von 4000 M. im schriftlichen Submissionsweg vergeben.
Angebote hierauf sind in Prozenten des Ueberschlags auszudrücken, mit Zeichnungen über Trächtigkeit und Vermögen zu belegen und bis zu obigem Termin verschlossen hieher einzureichen. Pläne und Ueberschlag können jederzeit auf der Kanzlei eingesehen werden.

Spiegelberg, Gerichtsbezirks Backnang. Gläubiger-Anruf.

Ansprüche an den Nachlass der Jakob Reber, Kieselbauers Witwe in Großhohberg, Gbe. Spiegelberg, sind bei Gefahr der Nichtberücksichtigung bei der vorzunehmenden Teilung binnen 8 Tagen hieher anzumelden.
Murrhardt, 23. Novbr. 1898. K. Amtsnotariat. Gaupp.

Nassach.

Verkauf

von Vieh, Früchten & sonstiger Fahrnis.
Aus der Nachlassmasse der Karoline Rosenberger hier wird am Montag den 28. November in Nassach öffentlich versteigert:

- Von 9 Uhr an: Frauenkleider und Leibweizung, 1 Bett und Ueberzüge, Leinwand insbesondere 80 Ellen weisses, 35 Ellen hässenes, 15 Ellen hässenes, 20 Ellen färbenes Tuch, Küchengehör.
- Von 11 Uhr an: 1 Paar rothsch., 2 1/2-jähr. Zugtiere, 2 trachtige rothsch. Kühe, 1 gelbsch. 1/2-jähr. Stierle, 1 rothsch. Kälbling, 1 Schwein von ca. 120 Pfd., 8 Säugner.

- Von 1 Uhr an: Schreinwerk, worunter Tische, Schranmen, Stühle, Küchenschafen, Faß- u. Wandgeschir; 4 Fässer von 2 1/2, 2 1/2, 1 1/2 u. 1/2 Eimer, 2 Zuber, 1 Keller mit Trog und Wässhlein und allerlei Hausrat.
- Ferner Dienstag den 29. Nov., von vormittags 9 Uhr an: Allesel Hausrat, 24 m eichenes Bauholz, 5 Dielen, 20 Bretter, etwa 12 Nm. Brennholz, 1 Futterheubmaschine.
- Von 10 Uhr an: 2 1/2 Scheffel Dinkel, 1 1/2 Scheffel Weizen, 2 1/2 Scheffel Gerste, 1 1/2 Scheffel Haber, 100 Ztr. Sen und Lehm, 10 Ztr. Angersfen, 4 Ztr. Kartoffel.

Amtsnotar von Weilsheim: Müller.

Backnang.

Bekanntmachung, die Bürgerauswahl betreffend.

Nach Art. 9 des Gesetzes vom 21. Mai 1891, betreffend die Verwaltung der Gemeinden, Stiftungen und Amtskörperchaften (Regbl. S. 104) hat neuer die Hälfte des Bürgerausschusses auszuwählen.
In diesem Jahre trifft es folgende Mitglieder, die Herren:
1) Domann Robert Käb, Lederfabrikant,
2) Ernst Preuninger, Lederfabrikant in der Gartenstraße,
3) Eugen Preuninger, Kaufmann,
4) Gottlieb Kummerer, Schmiedemeister,
5) Friedrich Groß, Werbereibesitzer,
6) Hermann Käb, Privatier,
7) Gottlob Müller, Lederfabrikant.
Zum Gemeinderat wurde am 9. Dezbr. 1897 das frühere Bürgerausschussmitglied Wilhelm Gläser, Bauunternehmer gewählt.
Dieselben, also 8 Mitglieder, sind durch Neuwahl zu erledigen auf die Dauer von 4 Jahren.
Wahlberechtigt und wählbar sind nach den Bestimmungen des Gesetzes betr. die Gemeindeangehörigkeit vom 16. Juni 1885 (Regbl. S. 267) Art. 11 ff. mit Ausschluß der Gemeinderäte und mit den hienach bezeichneten weiteren Ausnahmen diejenigen männlichen Bürger, welche im Gemeindebesitz

- zu wohnen, das fünfundschwanzigste Lebensjahr zurückgelegt haben und daselbst Steuern aus einem der Besteuerung dieser Gemeinde unterworfenen Vermögen oder Einkommen oder wenigstens Wohnsteuer entrichten, oder wenn sie gefordert würden, zu entrichten hätten. Den im Gemeindebezirk Wohnenden stehen diejenigen gleich, welche in der Gemeinde mit Staatssteuer aus Grundeigentum, Gebäuden oder Gewerben im Mindestbetrage von 25 M. veranlagt sind.
- Dauernd ausgeschlossen von der Wählbarkeit (nicht auch vom Wahlrecht) sind nach § 31 des St.-G.-B. alle zu einer Zuchthausstrafe verurteilten Personen.
- Zeitweise vom Wahlrecht und von der Wählbarkeit ausgeschlossen sind diejenigen Bürger:
1) welche unter Vormundschaft stehen;
2) welchen die bürgerlichen Ehrenrechte oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter aberkannt worden sind (§§ 32-36 St.-G.-B.), während der Dauer des Verlustes dieser Rechte, oder welchen die bürgerlichen Ehren- und die Dienstrechte durch ein nach der früheren Würtemb. Gesetgebung ergangenes Urteil entzogen worden sind, solange diese nicht wieder hergestellt sind (Art. 13 des Gesetzes vom 26. Dezember 1871, Regbl. S. 384);
3) gegen welche wegen eines Verbrechens und Vergehens das Hauptverfahren eröffnet ist, wenn nach Entscheidung der Strafkammer des Landgerichts als wahrscheinlich anzunehmen ist, daß die Beurteilung die Entscheidung der Wahl- und Wählbarkeitsrechte zur Folge haben werde (Art. 4 des Ausführungsgesetzes zur N.-St.-P.-O. vom 4. März 1879, Reg.-Bl. S. 50);
4) über deren Vermögen der Konkurs eröffnet ist, während der Dauer des Verfahrens;
5) welche — den Fall eines vorübergehenden Unglücks ausgenommen — eine Armenunterstützung aus öffentlichen Mitteln beziehen oder im laufenden oder leibvorangegangenen Rechnungsjahr bezogen und diese zur Zeit der Wahl nicht wieder erlegt haben;
6) welche, obwohl sie mindestens vier Wochen speziell gemahnt wurden, mit Bezahlung der in Art. 12 bezeichneten Steuer aus einem der leibvorangegangenen Rechnungsjahre mehr als neun Monate nach Ablauf des Rechnungsjahrs, in welchem dieselben fällig geworden sind, noch ganz oder teilweise im Rückstand sind, und auch keine Grundung dafür erhalten haben, bis zur Bereinigung des Rückstands;
7) welche wegen verweigerter Annahme oder verweigerter Verlegung eines Gemeindeamts vom Gemeinderat der gemeindebürgerlichen Wahl- u. Wählbarkeitsrechte für verlustig erklärt worden sind (Art. 18), auf die Dauer des Verlustes.

Die Liste über die wahlberechtigten Personen ist vom 28. d. M. an auf dem Rathaus zur Einsicht aufgelegt.

Einsprachen gegen die Wählerliste, sei es wegen Ueberlegung eines Wahlberechtigten oder wegen Aufnahme eines Nichtberechtigten sind bis zum 7. Dez. d. J. bei dem Gemeinderat vorzubringen. Die Veräußerung dieser Frist zieht für den in die Wählerliste nicht aufgenommenen den Verlust des Stimmrechts für diese Wahlhandlung nach sich, es wäre denn, daß der Wahlberechtigte aus offenbarem Versehen der Wahlkommission in die Liste nicht aufgenommen wurde.

Die Wahl selbst findet am Donnerstag den 8. Dezember l. J. auf dem Rathaus vor der Wahlkommission von 10 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags statt.

Die Abstimmungen gehen geheim. Jeder Wähler hat persönlich einen Stimmzettel in die Wahlurne niederzulegen, auf welchem die Gewählten bezeichnet sind. (Gesetz vom 7. Juli 1849 Art. 10 Abs. 2).

Die ausstretenden Mitglieder des Bürgerausschusses können wieder gewählt werden. Wenn an dem festgesetzten Wahltag nicht mehr als die Hälfte der Wahlberechtigten abstimmt, muß zur Festsetzung der Wahl ein neuer Termin anberaumt werden.

Die Anwesenheit haben dies in ihren Parzellen bekannt zu machen und Vollzugsurkunde alsdann einzufenden.
Den 25. Novbr. 1898. Stadtschultheißenamt, G. d.

Backnang. Schlachtfarren-Verkauf.

Am Montag den 28. November 1898, nachmittags 3 Uhr, kommt ein Farren vom Verkauf. Zusammenkunft beim Hofhaus. Gemeinderat.

frage nach Obst ist immer vorhanden und es werden auch stets gute Preise erzielt werden können, wenn der Absatz geregelt ist und namentlich wenn die Produzenten davon absehen werden, so viele verschiedene Sorten anzubauen, sich vielmehr auf den Anbau weniger, aber bewährter Sorten beschränken. Von Vereins-Mitgliedern sind 10 Sorten wärmste empfohlen für permäne, 2. Baumia Reinecke (diese drei Most-Sorten), 4. Jofe blühender Lassetapfel her rheinischer Bohnap wächst langsam, wird triestischer Weinapfel, ganz Württemberg von den hies. Lokalsorten empfohlen möchte. ni zeichnet sich durch Widbarkeit aus und ist in erster Linie berufen, in erlesen, umsonst, a gleichwertig sind und als Luiten verkauft werden. Champagner verlangen warme unjont leicht erkrankten feinsten Apfelfaft, Galvill, aber doch nicht Alima. Gravensteiner verlangt aber, ebenso beim frischen und feurliche Sorte ist noch auch im hies. Bezirk (Den in hies. Gegend apfel) verbreiteten Di Meiner sehr, dieselbe illiche Morgenbustapfel, ner nicht empfohlen; seien, so ist doch der 3 sehr wenig widerstand Ausichuß empfohlenen nur empfohlen, wenn wie die 10 zuerst gene

zu werden und die Palmischbiren sehr ungleich reift. Diese Geschichte ist thatsächlich wahr und zeigt, daß die Große Kammler und Weisersche Mostbiren sind langsamwüchsige Sorten, die aber bis in ein hohes Alter hinein große Erträge geben.
Nach Beendigung dieses Vortrages sprach der Vorsitzende über die Palmischbiren sehr ungleich reift. Diese Geschichte ist thatsächlich wahr und zeigt, daß die Große Kammler und Weisersche Mostbiren sind langsamwüchsige Sorten, die aber bis in ein hohes Alter hinein große Erträge geben.

mit seiner 5 Pf.-Cigarre das beste Geschäft gemacht hat. Diese Geschichte ist thatsächlich wahr und zeigt, daß die Große Kammler und Weisersche Mostbiren sind langsamwüchsige Sorten, die aber bis in ein hohes Alter hinein große Erträge geben.
Nach Beendigung dieses Vortrages sprach der Vorsitzende über die Palmischbiren sehr ungleich reift. Diese Geschichte ist thatsächlich wahr und zeigt, daß die Große Kammler und Weisersche Mostbiren sind langsamwüchsige Sorten, die aber bis in ein hohes Alter hinein große Erträge geben.

Ausserordentlich billige Gelegenheitsposten in Kleiderstoffen

Übernahme ganzer Hotel-Restaurant- und Brau-Ausstattungen.

- Ein Posten Thüringia-Warps, doppelbreit Mr. 25 Pf.
- Ein Posten Damentuche, in schönen Farben doppelbreit „ 35 Pf.
- Ein Posten schwere Toden, in grau-braun- u. grünmelirt dreit „ 50 Pf.
- Ein Posten reinwoll. Cheviots, in allen uni Farben doppelbreit „ 80 Pf.
- Ein Posten reinwoll. schwere Crépe, in allen Farben doppelbreit „ 100 Pf.
- Ein Posten reinwoll. vorzügl. Panama in allen Farben dreit „ 120 Pf.
- Ein Posten elegante carrierte u. ramagierte Neuheiten dreit „ 120 Pf.

Reste u. Restroben die extra zusammengestellt sind werden ganz erheblich unter wirklichem Wert verkauft.

Für sämtliche Damen- und Kinder-Confection lassen wir vom 1. Dezember an aussergewöhnliche Preisreducierungen eintreten.

Elegante Damenjackets

bisher Mk.	6	8	12	15
jetzt „	4	5	8	10

Krimmer- und Tuchkragen

bisher Mk.	5	8	12	16	20
jetzt „	3	5	8	11	14

Wollene Costumes

bisher Mk.	14	18	24	30
jetzt „	9	12	18	22

Morgenkleider

bisher Mk.	5	12	16	20
jetzt „	3	8	11	15

Sammt-u.seid.Damenblousen

bisher Mk.	15	20	25
jetzt „	9	15	18

Wollene Damenblousen

bisher Mk.	4	6	9	12
jetzt „	2,50	4	6	8

Mädchenmäntel

bisher Mk.	7	10	16	20
jetzt „	4	6	11	15

Mädchenkleider

bisher Mk.	5	8	11	15
jetzt „	3	5	7	10

Knabopaletots

bisher Mk.	5	9	12
jetzt „	3	6	8

Knabenanzüge

bisher Mk.	4	6	9	12
jetzt „	2,50	4	6	8

Damenunterröcke in Wolle und Seide aussergewöhnlich preiswert.

Der Geldschr

Eine Kriminal-Gr veruchte, damit nete aber auf dem Wezier seiner guten 2 verschriebenen andern S Wahrscheinlich ist e anmerken zu lassen, i Vielleicht haben sie ihr Zeugen bewiesen wert Haus begaben, wo der und später die Leiche i Von diesen heißt früberer Barbiergeselle spieler und Buchmacher Der andere, der S frührer Telefon-Arbeit oder Artist, befoht sich und „elektrischer Mo Holen und in der 2 elektrischen Apparaten i maßen mit Glück au wenig mechanisches und Die beiden sind üb und sollen auch ein pi mit unleren Gefängniß Beide reisten noch sich und mit dem Welt Hamburg, dort trenn: Christiania wieder mit et.

Der Spanier unter seinem Künstlernamen Don Reporello der Salino sich ein Engagement verschafft hatte.
Was die Wahl Christianias als Stellbirein ande-

leten Diebstahl anbetrifft. Er landte nämlich tele- großlich 35 000 Francs an Benois Schwester, indem er mit dem Namen desselben unterzeichnete — als alter

Fern Mont, gewendet und ihn ersucht, selbst einen Bericht davon zu geben.
Fortsetzung folgt.

Fertige Betten, Bettstellen, Federn & Flaum in allen Preislagen.

Waldrems. Gebäude- und Güter-Verkauf.

Am Dienstag den 29. November d. J., von nachmittags 2 Uhr an, kommt auf hiesigem Markte aus der Verlassenschaft des verstorbenen Johann Bey, ledigen Bauers zum Verkauf:
Markung Waldrems:
1 Wohnhaus, 1 Scheuer, 1 Backofen,
7 a 88 qm Land, Gras- und Baumgarten,
74 a 78 qm Acker,
84 a 33 qm Wiesen.
Markung Stiffsgrundhof:
78 a 66 qm Acker,
16 a 52 qm Wiesen.
Liebhhaber sind mit dem Bemerken eingeladen, daß das Ansehen im ganzen oder stückweise abgegeben wird.
Ans Auftr.: Notarschreiber Rieger.

Waldrems. Fahrnis-Verkauf.

Am Dienstag den 29. Novbr., von vormitt. 8 Uhr an, kommen in der Wohnung des verstorbenen Johann Bey, ledigen Bauers hier, aus dessen Verlassenschaft folgende Fahrnis gegen Barzahlung zum Verkauf:
Mantelkleider, etwas Bett- und Leinwand, Küchengeschirre, Feld- und Handgeschirre, allerlei Hausat. 1 Pfing, 1 eiserne Egge, 1 Futterfahrmaschine, 1 Pflug, 1 Dunggüßler, 2 Pflugscharen, 1 Wagen, ca. 200 Stiefelgarnen, ca. 70 Stück Sommerweizen-Garben, ca. 160 Stück Gersten- und Roggen-Garben, ca. 15 Str. Angerfen, ca. 50 Str. Heu und 20 Str. Dohnd.
Liebhhaber werden hiezu eingeladen.

Sulzbach a. M. Schlachtfarren-Verkauf.

Am Mittwoch den 30. November 1898, nachmittags 2 Uhr, kommt ein Farren gegen Barzahlung zum Verkauf.
Zusammenkunft um 1 1/2 Uhr auf dem Markte.
Die Commission.

Vieh- und Fahrnis-Verkauf.

Am nächsten Montag den 28. d. M., von morgens 10 Uhr an, wird in der Behausung des Gottfried Seiter in Sieberbach folgende Fahrnis im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf gebracht:
1 Paar Ochsen, 1 Paar Zuchtstier, eine kräftige Kälber, eine junge Kuh, schwerer Schlag samt Kalb, ein größeres Quantum Heu, Dohnd, Stroh und Streu, zwei Wägen, 1 Pflug, 2 Eggen, 1 Futterfahrmaschine, 1 Pflugschare, Säulenstab und sonstiges Fuhr-, Feld- und Handgeschirre.
Liebhhaber werden hiezu eingeladen.

Neuheiten in Damenkleider- & Unterrockstoffen

nebst den dazu passenden Garnierungen für Herbst & Winter
sind in reichhaltiger, reichhaltiger Auswahl, für jeden Bedarf geeignet, eingetroffen und empfehle ich folgende unter Zufügung solcher Qualitäten und billigt gehaltenen Preisen.
Chr. Becker, Durhard.

Mhlndraße. Backnang. Mhlndraße. Gesangbücher

vom einfachsten bis zum elegantesten Einband
empfehle ich in größter Auswahl äußerst billig
friedrich Leibold,
Buchbinderei und Schreibmaterialienhandlung.

Kalender für das Jahr 1899

empfehle ich
Fr. Leibold,
Mhlndraße.

Oberfeld. Jungen

Einem wohlgezogenen nimmt in die Lehre
J. Reichle, Wagner.

Ein feines Mädchen

von 15 bis 16 Jahren wird bis 1. Dec. gelehrt.
Gelehrstraße 45 in Backnang.
Zwei reizbare
Zimmer
hat zu vermieten
David Sorg, Oelberg.

Eine freundliche Wohnung

nebst Zubehör ist bis 1. Januar oder 1. Februar zu vermieten
Mhlndraße 37.

Backnang. Kosthaus-Gesuch.

Für einen 12jähr. kräftigen Knaben suchen wir Unterkunft in einer geordneten Familie. Am 22. Nov. 1898.
Dr. Karmenpflege.

Bilder

gerahmt und ungerahmt, empfiehlt in großer Auswahl
A. Rath b. Engel.

Schäfte in Leder und Tuch

für Herren, Damen und Kinder empfiehlt in bester Auswahl
Wagner Beck.

Filzstiefel mit Holzsohlen

billigt bei
Wagner Beck.

Guthochende neue Erbsen und Linfen

empfehle
Julius Seeger, Conditor.

Feinsten Thee, neuer Ernte, empfiehlt offen und in 1/4 Pfund-Packet zu jeder Preislage

Julius Seeger, Conditor.

Echte Kieler Rüklinge, Sprotten

frisch eingetroffen bei
E. Schweizer Ww.

Feinste Edelmaronen

empfehle fortwährend Die Döge.
Eine noch gut erhaltenen

Häutepresse

verkauft
Menslam, Gerberei.

Stagacker, Post Backnang. Eine noch gut erhaltene bereits neue Rapidschrotmühle,

so wie eine noch neue Saugpumpe, für eine Brennerei geeignet, hat billig zu verkaufen
Chr. Keller & Hofe.

Ein tüchtiger, solider Schweizer

findet sofort oder bis Weihnachten gute Stelle bei hohem Lohn.
Nähere Auskunft erteilt die Expedition d. Bl.

Gaufrerer Achtung Händler, auch jeder Andere, selbst Frauen und Kinder können

täglich 20 M.
verdiene. Anfragen bei Industriewerke Mhlndraße, Post Wollstein. Rückmarke bei. Unterweißach.

Krieger-Verein.

Am Mittwoch den 30. Novbr., abends 8 Uhr findet im Gasthaus zum Lamm hier die
jährl. Generalversammlung
statt. Tagesordnung:
1) Rechenschaftsbericht,
2) Neuwahlen,
3) Christbaumfeier,
4) Aufnahme neuer Mitglieder,
5) Regelung der Gesangs-Angelegenheiten,
wozu hauptsächlich die neuangekommenen und umgehenden Mitglieder vollständig zu erscheinen, gebeten werden.
Der Ausschuh.

Verlobungskarten

fertigt an die Buchdruckerei von Fr. Stroß.

Backnang. Die reichhaltigste Auswahl in: Wollwaren

Damenkragen



wollene Kopfstücker Hauben

in Seide, Blüsch und Wolle.

Kinderkapuzen und alle Sorten Mützen

bietet das gut sortierte Lager von
F. A. Winter.

Gestrichte Westen für Herren und Damen,

so wie
wollene Unterwämser
empfehle in großer Auswahl
F. A. Winter.

Wollene Kinderkleidchen Rökchen & Kinderhittel

Frauen-Unterröcke aller Art,
Strümpfe, Soden, alle Sorten

Unterleibchen Hemden

für Herren und Damen,
Unterhosen
sind in größter Auswahl am Lager bei
F. A. Winter.

Sehr reichhaltige Auswahl in weißen, farbigen & schwarzen Frauen- & Kinder-schürzen

empfehle
F. A. Winter Backnang.

Samstag & Sonntag Meehl-Suppe

wozu höchlichst einlabet
Karl Cäfflein.

Freitag und Samstag Meehl-Suppe

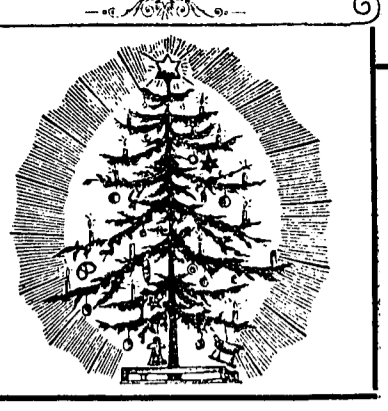
bei einer frischen Sendung
(bayr.) Burgarrnbader Bier
bei
Fr. Würth z. Eimpurg.

Liederkranz.

Morgen Samstag abends
8 1/2 Uhr.

Louis Vogt,

Für den Weihnachts-Bedarf



Backnang.

Für den Weihnachts-Bedarf

empfehle ich mein großes Lager in:

Damen-Kleiderstoffen

Cheviots, Diagonal, Cover-coat, Loden und Crêpes in allen Farben & Preislagen. **Fantastie-Stoffe! Abgepaßte Roben! Elegante Karo für Blusen!**

Als ganz besonders billig empfehle ich angelegentlich: Eine Partie gestreifte und karierte Kleiderstoffe zu 28, 35, 40, 50, 60 und 80 % pr. m in Doppelbreit. Eine Partie Damentuche zu 50 % pr. m doppelbreit. Neuestes Sortiment in **Schwarzen Kleiderstoffen**, Cachemire Cheviots und Crêpes. **Schwarz Cheviot** von 90 % pr. m doppelbreit. **Schwarze Fantastie Stoffe** in den neuesten Dessins. **Seidentoffe**, Samtse sehr preiswerte Qualitäten zu Kleidern passend. **Unterrockstoffe** in Flanell, Baumwollflanell, Velours, Orleans, Wolle und Noires. **Fertige Unterröcke** in Moires, Flanell und Orleans in schönster Ausführung. **Velours-Unterröcke** mit Gallons zu dem billigen Preise von M. 1.40 an. **Weisse Unterröcke** in allen Preislagen.

Neuheiten in Damen-Confection

von einfachster bis elegantester Ausführung. **Tuchtragen** glatt und mit Stickerei, Krümmertragen, Pelztragen, Capes, Golttragen. **Jacken**, schwarz und farbig, Regenmäntel, Kindermäntel und Zäckchen unter Garantie für guten Schnitt. **Tragen** schon von M. 2.50 an pr. Stück! **Jacken** schon von M. 4.— an pr. Stück!

Herren-Kleiderstoffe

Schwarze Tuche für Hochzeitsanzüge, Halbtrude, Hosenstoffe, Zirkas, Winterloden. **Saumgarn**, Diagonal, Cheviots, Loden, Burkin, in schwarz, farbig, weitzer und kariert.

Ausstauer-Artikel! Fertige Betten!

Bettfedern und Flaum in allen Preislagen, Federleinen, Bettbarhent, Bettdeck, Bettzeugen, Zize, **Satin Augusta** einfach und doppelbreit. **Damaste**, weiß und farbig, 130 cm breit, von 90 % an pr. m. **Leinwand**, einfach breites Leinen und Halbleinen von 50 % an pr. m. **Doppelbreites Leinen** und Halbleinen von M. 1.40 % an pr. m. **Rouleau-Stoffe**, weiß und creme, abgepaßte Rouleau mit Stickerei, Vorhangstoffe, weiß, creme und farbig, **Congrestoffe**. **Pique** weiß und farbig, Shirting, Cretome, Madapolam für Leibwäsche passend. **Handtücher**, Frottiertücher, Tischtücher, Servietten, Wischtücher, Glästertücher, Taschentücher, weiß und farbig, Tischzeug am Stück, Handtücher am Stück. **Weisse Hemden**, wollene Hemden farbige Hemden, Unterleibchen, Unterhosen, Corsetten, Kragen, Manchetten, Cravatten, Vorhemden.

Baumwollflanelle

Seidene Schürzen, Portieren-Stoffe, abgepaßte Portiere, abgepaßte Rouleau, Läuferstoffe, Bodenteppiche, Bett-Teppiche in Wolle und Halbwole, Bettvorlagen, Bügeldecken, Reisdecken, Pferdebeden, Kaffeet-Decken und Kommode-Decken in nur waschechter Qualität. **Tischdecken** in Halbwole, Wolle und Peluches. **Tischbedeck.**

Wollwaren!

Bett-Tücher! von 80 % an pr. Stück in großem Sortiment **Bett-Tücher!**
Seidene und wollene Scharpes, Kopfschals, Umjchlattücher, seidene und wollene Cachenez, Chenilletücher, seidene und wollene kleine Tücher, Schultertragen in Peluche und Wolle, Kinderleidchen und Rökchen. **Kinderhittel Wickeldecken Tragtledchen.**

Damen-Handschuhe, **Herren-Handschuhe**, **Kinderhandschuhe**, seidene, gestricke und Tricot-Handschuhe, Glace-Handschuhe, Fausthandschuhe, Stöher. — **Unterwämser** — **Calverschuhe.**

Ausputzstoffe in Seide und Samt in reichster Auswahl. Futterstoffe in allen Preislagen.

Delmenhorster Linoleum am Stück, abgepaßte Vorlagen in jeder Größe, **Läufer** in schönen, neuen Dessins und guten Qualitäten zu den billigsten Preisen. **Als ganz besonders billig** wegen Aufgabe des Artikels empfehle ich **Damen und Kindertapuzen** in Wolle, Chenille, Seide und Peluche. **Ferner** mache ich noch ganz besonders aufmerksam auf mein großes **Lager in Kisten**, die zu den billigsten Preisen abgegeben werden.

Zu einem Besuch meines Lagers lade ich höchlichst ein Louis Vogt.

Muster und Auswahlendungen stehen gerne zu Diensten.

Don Landtag.

In der 72. Sitzung der Kammer der Stände... des Herrn wurde mit der Beratung der Verfassungsrevision begonnen.

Ämtliche Nachrichten.

Heilbronn. Ziehung der Geschworenen für das IV. Quartal. 3. Sigloch, Bauer, Hausen a. B. Fr. Kurz, Landwirt, Bietigheim.

Tagesübersicht.

Deutschland.

Aus dem Bezirk. Im Laufe der letzten Jahre hat das Wollereiwesen in Württemberg einen bedeutenden Aufschwung genommen.

gebenen Beschäftigung, beobachtet den Betrieb in denselben, macht auf Mängel aufmerksam, giebt aus seiner reichen Erfahrung praktische Rathschläge.

Donnauenthal, 25. Novbr. Gestern abend verunglückte bei einer Heimfahrt von Donnau nach Rottmansberg der verheiratete Schreiner Jakob Kolb.

Wüdingen, 24. Nov. Es beschäftigt sich nunmehr, daß beim letzten Brandfalle in hiesiger Stadt, in der Möbelfabrik von Wippenhant und Bröckle, welcher allerding durch rasches Eingreifen der Nachbarschaft und einzelne der Feuerwehrleute an weiterer Ausdehnung verhindert wurde.

München, 24. Nov. Der Kaiser und die Kaiserin trafen heute vormittag 11 1/2 Uhr mittels Sonderzug hier ein.

Heilbronn. Ziehung der Geschworenen für das IV. Quartal. 3. Sigloch, Bauer, Hausen a. B. Fr. Kurz, Landwirt, Bietigheim.

Verlin, 24. Nov. Die „D. L.“ teilt mit, daß Prof. Dr. Schweninger einen Ruf als leitender Arzt in das vom Kreis Tellow zu errichtende Krankenhaus angenommen hat.

Uftona, 24. Novbr. Das Landgericht verurtheilte den Schirmmacher Oldenburg wegen Majestätsbeleidigung zu 3 Jahren Gefängnis.

Chefferreich-Ungarn. Budapest, 24. Novbr. (Abg.-Haus.) Minister Wlassics legt dar, er habe die Gottesdienste und Schulfeste anlässlich des Jubiläums des Königs angeordnet.

Rom, 24. Nov. Die Konferenz zur Beratung der Maßregeln zur Bekämpfung des Anarchismus wurde heute nachmittag 1/2 Uhr im palazzo corsini durch den Minister des Aeußern, Canevaro, eröffnet.

Rom, 25. Nov. Der italienische Anarchist

Gino, der kürzlich aus der Schweiz ausgewiesen wurde, ist in St. Ludwig im Gefängnis verhaftet worden.

Paris, 24. Nov. Zur Linde unterzeichnete heute vormittag den Befehl, wonach Biquart wegen Fälschungen und des Gebrauchs von Fälschungen vor ein Kriegsgericht zu stellen ist.

Paris, 24. Nov. Der italienische Botschafter Lorenzelli besuchte gestern den Ministerpräsidenten Dupuy und den Minister des Aeußern Dicauff.

Paris, 24. Nov. Biquart wurde heute früh 8 1/2 Uhr zum Justizpalast gebracht.

Gröbrianaica. Aus Nordengland, den mittleren Grafschaften und Wales wird über heftige Schneefälle berichtet.

Verhänderech. Der erste eingeborene Deutsche in Kantschou. Das Reichsministerium hat dem Komite der Missionsgesellschaft Berlin die Mitteilung gemacht.

Wüdingen, 24. Nov. Es beschäftigt sich nunmehr, daß beim letzten Brandfalle in hiesiger Stadt, in der Möbelfabrik von Wippenhant und Bröckle, welcher allerding durch rasches Eingreifen der Nachbarschaft und einzelne der Feuerwehrleute an weiterer Ausdehnung verhindert wurde.

München, 24. Nov. Der Kaiser und die Kaiserin trafen heute vormittag 11 1/2 Uhr mittels Sonderzug hier ein.

Heilbronn. Ziehung der Geschworenen für das IV. Quartal. 3. Sigloch, Bauer, Hausen a. B. Fr. Kurz, Landwirt, Bietigheim.

Verlin, 24. Nov. Die „D. L.“ teilt mit, daß Prof. Dr. Schweninger einen Ruf als leitender Arzt in das vom Kreis Tellow zu errichtende Krankenhaus angenommen hat.

Uftona, 24. Novbr. Das Landgericht verurtheilte den Schirmmacher Oldenburg wegen Majestätsbeleidigung zu 3 Jahren Gefängnis.

Chefferreich-Ungarn. Budapest, 24. Novbr. (Abg.-Haus.) Minister Wlassics legt dar, er habe die Gottesdienste und Schulfeste anlässlich des Jubiläums des Königs angeordnet.

Rom, 24. Nov. Die Konferenz zur Beratung der Maßregeln zur Bekämpfung des Anarchismus wurde heute nachmittag 1/2 Uhr im palazzo corsini durch den Minister des Aeußern, Canevaro, eröffnet.

Rom, 25. Nov. Der italienische Anarchist

Der Murrthal-Bote. Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Backnang.

Nr. 187.

Freitag, den 25. November 1898.

Zweites Blatt.

Backnang. J. Kübler, Gartenstraße. Um vollständig zu räumen Fortsetzung des Total-Ausverkaufs im Gasthaus z. grünen Baum bei wiederholt bedeutend herabgesetzten Preisen.

Murrhardt. Ausverkauf. Stoffreste aller Art, sowie eine Partie zurückgesetzte Waren in Kleiderstoffen, Hosenstoffen, Bukskin.

Backnang. Im Saale des Gasthauses z. Schwanen halte ich nur auf einige Tage einen Verkauf meiner bekanntguten Strick- & T rifotwaren.

Dr. Thompson's Seifenpulver. ist das beste Mund im Gebrauch billigste und bequemste Waschmittel der Welt.

Unter-Bain-Expeller. Seit dreißig Jahren wird dies Mittel mit überraschend günstigen Erfolgen gegen gichtische und rheumatische Beschwerden, gegen Erkältungen, Nervenleiden, Kopf- und Zahnschmerz u. s. w. als schmerzstillende Einreibung angewendet.

Der Murrthal-Bote. Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Backnang.

Nr. 188. Telefon Nr. 30. Samstag, den 26. November 1898. Telefon Nr. 30. 67. Jahrg.

Ausgabestage Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittag. Preis vierteljährlich mit Unterhaltungsblatt, Backnanger Jugendfreund und den Blättern des Murrthaler Vereins... 1 M. 70 Pf. — Die Einrückungsgebühr beträgt die einpaltige Zeile oder deren Raum für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Backnang...

Amtliche Bekanntmachungen.

Zum Gerichtsvollzieher

der Gemeinde Althütte ist an Stelle des zurückgetretenen Amtsbleners Keller in Althütte der pensionierte Landjäger Heinrich Esterle daselbst bestellt worden. Den 24. Nov. 1898. Oberamtsrichter Günzlach.

Bekanntmachung.

In Folge weiterer Verbreitung der Maul- und Klauenseuche in Großaspach wird in Anwendung des § 59a der Bundesrats-Instruktion zum Viehdiebstahlgesetz Nachstehendes verfügt: 1) Die verletzten Schöfite unterliegen der Schöfipolizei. 2) Sämtliche Wiederkäuer und Schweine in Großaspach sind mit der Wirkung unter polizeil. Beobachtung gestellt, daß keines dieser Tiere ohne ausdrückliche Genehmigung des Oberamts aus dem Beobachtungsgebiet entfernt werden darf.

Bekanntmachung

des Vorstands der Wirtt. Invaliditäts- und Altersversicherungsanstalt, betreffend den Umtausch der im Jahre 1895 ausgetheilten Quittungskarten.

Nach § 104 des Invaliditäts- und Alters-Versicherungsgesetzes verlieren die im Kalenderjahr 1895 ausgetheilten Quittungskarten ihre Gültigkeit, wenn sie nicht bis zum Schlusse des Jahres 1898 zum Umtausche eingereicht sind. Auf diese Bestimmung machen wir die Versicherungsnehmer, um sie vor Verlusten zu bewahren, besonders aufmerksam mit dem Ersuchen, die in ihren Händen befindlichen, im Jahre 1895 ausgetheilten Quittungskarten, mögen sie mit Marken vollgeklebt sein oder nicht, bis zum Schlusse des laufenden Jahres den Ortsbehörden für die Arbeiterversicherung zum Umtausche einzureichen.

Der Vorstand der Wirtt. Invaliditäts- und Alters-Versicherungsanstalt. Haberle n.

Laubstreu-, Reisig- und Stängchen-Verkäufe.

Am Freitag den 2. Dezbr., vormittags 10 Uhr bei Wäcker Gall in Oberbrüden Laub auf den Wegen in der Gut Oberbrüden, geschätzt zu 90 Rm., sowie ungebundenes Reisig aus den Reinigungsarbeiten im Staatswald mittl. Angehörigehäule, Säubereislinge und Schlegelweiser, geschätzt zu 3800 gemischten Wellen und etwas Wirtenreisig zum Selbstkaufen; ferner am Samstag den 3. Dezbr., vormittags 10 Uhr in der Sonne in Unterbrüden das Laub auf den Wegen im Staatswald Eichelberg, geschätzt zu 85 Rm. Hierauf am gleichen Tage, nachmittags 2 Uhr bei Wirt Bonier in Däfen das Laub auf den Wegen in den Staatswaldstrichen VIII Zänislinge, IX Feulschabe und X Bruch, Mt. 1-3, geschätzt zu 55 Rm., sodann ungebundenes Reisig aus den Reinigungsarbeiten im Schloßwald, vord. Sommerain und Durchforstungs-Anfall im vord. Dachsbau, geschätzt zu 2200 Nadelholzwellen mit vielen Stängchen und 180 Wellen Buchenreisig in 37 Flächenloseln.

Zu dem Konkursverfahren

gegen den Lederfabrikanten Fritz Käpf hier wurde zur Prüfung weiter nachträglich angemeldet und noch etwa angemeldeten Forderungen ein zweites Nachprüfungs-termin bestimmt auf Montag den 19. Dezbr. 1898, vormittags 11 Uhr. Den 22. Novbr. 1898. Gerichtsschreiber: Summel.

Vergebung von Steinlieferungen.

Die Lieferung der zur Unterhaltung der Staatsstraße Nr. 21 von km 28,7 bis km 31,4 in der Markung Sulzbach a. M. und von km 31,4 bis km 34,3 in den Markungen Sulzbach und Verwinkel erforderlichen Muschelfalk- und Feinssteine wird auf dem Rathause in Sulzbach a. Murr am kommenden Dienstag den 29. d. M., nachmittags 1 1/2 Uhr, im öffentlichen Aufsteich vergeben. Euchtige Aufsteichhaber werden hiezu eingeladen. Ludwigsburg, den 25. Nov. 1898. R. Straßenbau-Inspektion. Neuffer.

Bestellungen auf den Murrthalboten mit Unterhaltungsblatt für den Monat Dezember

nehmen alle R. Postämter, Postboten und unsere Agenten entgegen. Die Redaktion.

Landwirthschaftl. Bezirks-Verein und Viehzuchtgenossenschaft Backnang. Plenar-Versammlung.

Am Sonntag den 4. Dezember, nachmittags 1 Uhr, findet im Gasthof zum Lamm in Unterweiskach eine Plenar-Versammlung statt, wozu die Mitglieder des Vereins und der Viehzuchtgenossenschaft zu zahlreichem Besuch freundlichst eingeladen werden. Tagesordnung: 1) Vortrag des Herrn Landesiersterninspektors Defonomierat Fecht aus Stuttgart über Viehzucht und Zuchtgenossenschaften. 2) Verteilung der bei der staatlichen Bezirksinspektion am 25. April d. J. zuerkannten Preise; 3) Wahl der Mitglieder für den Gau-Ausschuß; 4) Vortrag des Hrn. Volkereinsführers Weg aus Gerabronn über den Stand des Volkereins im Bezirk Backnang sowie Mittel und Wege zur Hebung desselben. Backnang, den 18. Novbr. 1898. Vereins-Vorstand: Oberamtmann Breuner.

Großerlach, Gerichtsbezirks Backnang. Letzter Liegenschafts-Verkauf.

Aus der Konkursmasse des Wilhelm Schütt, Krämers von Großerlach bringe ich die vorhandene Liegenschaft, als Gebäude Nr. 45, 89 qm ein einstöck. Wohnhaus an der Hauptstraße, 73 qm Hofraum dabei, Gebäude Nr. 28c, 71 qm Scheuer, 1 a 99 qm Hofraum dabei, 1/2stel an einem Brunnen, Feuer 18 a 38 qm Obgärten, 62 a Acker und 1 ha 18 a 01 qm Wiesen in 11 Parzellen, angehängen zu 6000 M. im I. Termin angekauft zu 5800 M. am Mittwoch den 30. d. M., nachmittags 1 Uhr, auf dem Rathaus in Großerlach im letzten Aufsteich zum Verkauf. Angeb. 1/2stel. Kaufsüchtiger, auswärtige verleben mit gemeinberäthlichen Vermögenszeugnissen, werden hiezu mit dem Anfügen eingeladen, daß das Ergebnis dieses Verkaufs im Voraus genehmigt ist. Murrhardt, den 16. Nov. 1898. Konkursverwalter: Amtsnotar Gaupp.

Liegenschafts-Verkauf.

Der Unterzeichnete ist genehmigt, sein Anwesen aus freier Hand zu verkaufen. Dasselbe besteht aus Wohnhaus, Stallung und Scheuer unter einem Dach, sowie ca. 22 Morgen Garten, Acker, Wiesen und Wald. Das Anwesen kann jeden Tag eingesehen und ein Kauf mit mir abgeschlossen werden. Gottlieb Plapp.

Stuttgarter Rathaus-Neubau. Wegens Abbruch des Hauses zum Rathaus-Neubau reeller Total-Ausverkauf fertiger eleganter Herren- & Knabenkleider zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Winter-Überzieher, früher M. 20, 25, 30-45, jetzt M. 9, 12, 16-25. Herbst-Überzieher (halbsehwer), früher M. 15, 20, 25 bis 30, jetzt M. 8, 10, 15-20. Schwarze Hochzeits-Anzüge, früher M. 30, 35-50, jetzt M. 22, 25-35. Complete Herren-Anzüge, früher M. 20, 25, 30-45, jetzt M. 11, 15, 18-30. Boden-Toppen, früher M. 7, 10, 12-20, jetzt M. 4 1/2, 6, 7-12. Savelots, früher M. 18, 25 bis 40, jetzt M. 6, 8, 12 bis 20. Schwaloffs, früher M. 20, 24, 30-45, jetzt M. 10, 13, 18-30. Schlafrocke, früher M. 15, 20-35, jetzt M. 7, 10, 14-20. Knaben- und Jünglings-Anzüge, sowie Knaben- u. Jünglings-Mäntel wirklich sportbillig. 1500 Buxkin- & Halbwoollhosen, so lange Vorrat von Mk. 2.50 an. Besonders beachtenswert für Weihnachtsgeschenke. S. Ebstein, Stuttgart Hirschstrasse 9.

Ohne Gleichen sind die vorzüglich unvergleichlichen Wirkungen f. d. Hautpflege u. gegen alle Hautunreinigkeiten u. Ausschläge der altbewährten Carboltheerschwefel-Seife Marke Dreieck mit Erdkugel und Kreuz von Bergmann u. Co. Berlin NW. v. Frankfurt a. M. Borr. 50 Pf. pr. St. bei Conradt, Untere Apotheke

Kessler Sect. Aelteste deutsche Schaumwein-Kellerei. Gegr. 1826. G. C. Kessler & Co., Ngl. W. Hoflieferanten Esslingen.

Wollene Lumpen werden mit neuer Schafwolle vermischt vortreflich umgearbeitet, zu allen Arten hübscher wuschlicher Stoffe, Decken, Strickgarne und gegen rein wollene Stoffe umgetauscht, sowie neue Schafwolle wird zu nadelfertigen Stoffen verarbeitet bei billiger Berechnung in der Fabrik und dem Verkaufsgeschäft von Albert Böckh, Kalen. Annahmestelle bei Fr. Emma Wolf, Backnang, neben d. Post.

Gegen Fliegen, Schnaken, Votthämmer, Schwaben, Mücken und Wanzen kauft nur 2 a h r e D a l m a. Es tötet in 10 Minuten alle Fliegen im Zimmer. Nicht giftig. Nur ein Beutel von Dankschreiben. Nur allein recht zu haben in veriegelten Flaschen zu 15-30 und 50 Pf. Staubbeutel 15 Pf. in Backnang in den beiden Apotheken, in Sulzbach a. Murr bei Apotheker Kaminsch.

Der Geldbrand des Bankiers. Eine Kriminalgeschichte aus Christiania. (Fortsetzung.) Wir geben hiermit seine Antwort, die ebenlo charakteristisch ist für die Weisheit des Mannes wie für die Schnelligkeit und Klarheit in seinen Entschlüssen und Vermutungen: Gehter Herr Redakteur! Sie haben mit Brief vom 20. d. mich in sehr schmeichelhaften Worten erludt, in den Spalten des "Figaro" eine Darstellung der Begebenheiten zu liefern, die neulich in Christiania dasu geführt haben, daß der Franzose Charles Duval und der Spanier Nachetto der französischen Polizei ausgeliefert wurden, weil sie in dem starken Verdacht standen, vor einiger Zeit in Paris ihren Kameraden, einen gewissen Jean Marie Benoit, ermordet zu haben. Ein Freund von mir, der mir behilflich war und mir wertvollen Beistand in der erwählten Sache leistete, hat mich bereits um Erlaubnis erludt, die Begebenheit veröffentlichen zu dürfen. Ich weiß, daß sie in einigen Tagen im Druck erscheinen wird. Dadurch wird Ihnen, Herr Redakteur, Gelegenheit gegeben werden - wenn Sie es der Mühe wert halten - durch eine Uebersetzung in den Spalten des "Figaro" Ihren Lesern eine Darstellung zu geben, die jedenfalls besser und interessanter sein wird, als diejenige, die ich Ihnen geben konnte. Ein Punkt in dieser Verbrechergeschichte ist indes noch nicht aufgeklärt, nämlich, wie die beiden Verbrecher ihren Diebstahl bei dem Bankier Wendel ausgeführt haben. Das wird auch kaum jemals ganz aufgeklärt werden können, sofern die Verbrecher mit ihrem Gekränknis auch fernerhin zurückhalten. Ich habe in Erfahrung gebracht, daß dies bisher der Fall gewesen ist. Falls Sie oder die Leser Ihres Blattes Interesse daran haben, so gebe ich hier meine Erklärung darüber ab, wie dieser merkwürdige Diebstahl geplant

Halbhaltbar, weil frei von Fettsäure, während Speisefette wie Butter aus gegenentliegendem Grunde schon nach 8-10 Tagen ranzig werden. Palmöl ist Pflanzenfettig und halb so billig wie Butter (das Pfund kostet 65 Pfennig) und dabei fettreicher. Es verleiht den Speisen einen vorzüglichen Wohlgeschmack. Machen Sie nur den kleinsten Versuch mit einer 10 Pfennig-Probepackung. Sie haben in den meisten Colonialwaren- und Spezereigeschäften. Verkaufsstellen errichten die Colonialwaren- und Spezereigeschäfte. Generalvertreter für Württemberg: Gebr. Martin in Stuttgart.

und ausgeführt worden ist, nebst den Beweisen, die ich für meine Erklärung geben kann: Don Salino kam zuerst nach Christiania. Einige Tage später erschien auch Charles Duval und lebte zufällig in einem Hotel ein, das dem Hause des Bankier Wendel mit dessen Wohnzimmern und Kontoren gerade gegenüber liegt. In Hamburg hat er sich ein Kreditiv auf diese Bank gekauft und geht am Tage nach seiner Ankunft dorthin, um den Betrag zu erheben. Er wünscht denselben in Gold. Die beiden Metallstücke in der ganzen Welt. Banknoten müssen öfter gewechselt werden. Uebrigens sind sie mit Nummern versehen, die notiert werden und zur Entdeckung ihrer Inhaber führen können. Während er auf das Gold wartet, wird er von dem Chef des Bankhauses, Herrn Wendel, höflich in dessen Kontor im zweiten Stock geführt, und während der Unterhaltung kommt man auch auf einen eiserne Schrank zu sprechen, der sich im Zimmer befindet und auf den der Bankier sehr stolz ist, da er ihn in Paris sehr teuer eingekauft hat, und weil der Schrank ein selten vorkommendes künstliches Schloß besitzt. Er ist nämlich mit einem Buchstabenloß mit zehntausend verschiedenen Kombinationen versehen und kann nur geöffnet werden, wenn das Schloß auf die gleiche Buchstaben-Kombination eingestellt wird, die beim Schließen des Schranke sichtbar gewesen ist. Mit andern Worten: das Öffnungswort ist immer das gleiche wie das Schloßwort und kann also so oft gewechselt werden, als es wünschenswert ist. Herr Duval erhält sein Geld, 25 000 Kronen in zwei Beuteln und kehrt damit in sein Hotel zurück. Er empfängt den Besuch seines Mitwobners, Don Salino, der erscheint, um die Beute zu teilen. Das Zimmer, das er bewohnt, liegt im Dachgeschoß des alten Hauses und befindet sich ungefähr in gleicher Höhe mit der zweiten Etage des neubauenden gegenüber.

Die beste Kinderseife, äußerlich mild u. wohltuend für jede empfindliche Haut, ist unbedingt Bergmann's Buttermilch-Seife, vorzüglich für zarten weißen Teint, à Stück 30 Pf. bei Apoth. Roser, obere Apotheke.

Rein Hustenmittel übertrifft Kaiser's Brust-Caramellen. 2360 notariell beglaubigte Zeugnisse beweisen den sicheren Erfolg bei Husten, Keiserkeit, Catarrh und Verschleimung. Preis per Paket 25 Pf. bei M. Bestauer in Backnang. S. Prinz in Murrhardt. G. Wintermantel, Sulzbach. E. Hägele in Unterweiskach. G. Müller in Oberbrüden.

Herstellung von Cementböden, Trottoirs und Kanalarbeiten sowie: 1. auf ungarischen Bodenplättchen in diversen Farben, 2. in russischer und türkischer Art. Unterweiskach bei Stuttgart.

Amerik. Eichen. Lager billig. Ferd. Schaufele, Esslingen a. N. Visittkarten werden billig angefertigt in der Buchdruckerei von Fr. Stroß.

Redigiert, gedruckt und verlegt von Fr. Stroß in Backnang.